

Kaya, den 4 April 1968.

in 2 Wochen
Frankfurt
Tage
Chet
Bewusst

Meine lieben guten Hasen, kann wage ich es
 noch Ihnen unter Ihre freien Augen zu treten,
 denke was ich Ihnen jetzt alles erzählen werde,
 werden Sie mir doch nicht glauben. Seit 4
 Wochen liegt die Bhava sehr reizvoll
 bereit (verdriht mir durch Lärm) und seit
 ebenso lange will ich schreiben. Wie ich Ihnen
 schon früher sagte, ich schaffe mein Programm
 nicht mehr, auch meine ganze Verwandt-
 schaft verübere ich mir, weil ich immer nicht
 zum Schreiben komme! So will ich täglich
 schreiben und täglich ist etwas anderes.
 Leider bin ich nicht mehr 30,000 bis
 60 ging es floter, so mißt Sie sich mit
 mir aus anmen in mein langsames
 Schicksal fügen. Dem Tage den Boden aus-
 gegeben hat, nun das gestern erhabene
 Habern. Dafür, daß Sie das noch auf-
 getrieben haben, fehlen mir die Worte
 des Dankes und es kommt gar nicht so
 oft vor, daß mir die Worte fehlen!!
 Nur Sie sollen mir glauben, daß Sie
 jetzt 4 Wochen bei mir auf der Wirk-
 lichkeitsliste stehen. Es kommt ja and-
 dann daß man infolge der täglichen Er-
 eignisse keinen Kopf mehr hat, es gibt
 noch Schlap auf Schlap, erst das vermisste
 Schiff n. jetzt die täglichen Opfer. Sie
 können ja das alles besser wie wir und
 sind darüber im Bilde, Am Sonntag
 eine 3 wöchentl. Reise gegangen! 6 Tage an
 meiner Tochter (mein Sohn ist das in hal-
 in Europa n. Hanna, wird selb sein, 6 Tage
 London (Mussee) 1111g Rüstch n. die übrige
 Zeit in Rom zu dem internationalen
 Her-Tastam, anker kongress. Für Beide eine
 ganze Woche. In der kongress in Rom überhaupt
 Stam Papst werden sie auch empfangen,
 mein Mann wird Ihnen bestimmt ein
 Gruß senden, er weiß daß ich schreibe und
 läßt Sie besth herrscht gausen. Thema
 Harmon und Sie müssen wir mündlich
 besprechen, dazu reselt es in dem Brief
 nicht mehr, ebenso kommen wir noch auf
 Daghold Aberbach zurück. Daß Sie meinem
 Mann noch mit Vortragern (Koburrend
 m. a. a. n.) haben Sie nur bisher

unterschlagen. Das Köstere will ich mich mit Ihnen
 noch ein bisschen über den Sommer unterhalten
 ich bin so fern alles gesamt beifügung entschlossen
 wieder in Ihrer lieblichen Städtchen ankommen
 denn ich habe mich doch zu gut gefühlt. Würde
 Sie so gern doch ein zu veranlassen, das wir die Wohnung
 Anasir v. Brivo angesondt bekommen! Ich bitte Sie sehr
 nachzudenken ob es vielleicht eine nette private
 Möglichkeit gäbe, wo man selber etwas kochen könnte,
 unsere Bekannten haben jetzt uns alle. fahren dort so
 etwas, mir wäre das das Beste. Diese Bekannten Herr
 Strauß aus Frankfurt/Main, wegen gegen diesen Winter und
 in Frankfurt da leben sie aber bei den Lehr, eben, Schwesler

קפסל דפול
 EXPÉDITEUR — SENDER — השולח —
 Dr. Prielbeck
 5 Jurekowskistrasse
 West-Germany
 729 Tüdingstadt
 Nordste 6
 Familie
 AEROGRAMME
 1968
 יגירת אוויר
 7.468
 יום ימים חתכים
 030
 ישראל
 קפסל שלישי
 An aérogramme containing any enclosure will be sent at airmail-letter rate.
 Un aérogramme contenant un objet quelconque sera envoyé au tarif d'une lettre-avion.
 אגרת שהושם בה דבר העולה לפי הערתך של מכתב בדואר אוויר.

gewohnt u. waren sehr begeistert davon. Bevor ich dort
 anfrage hätte ich gern von Ihnen etwas nähere Infor-
 mationen, es soll auch preiswert dort sein, hätte gern
 gewusst ob Sie auch Hallpension geben u. wie teuer
 das bei der Pension ist. Mit sehen es in fänden Lage in
 Garten sehr schön, es wäre für 4-5 Wochen in
 Frage. Aber lieber wäre mir das eher privat. Sie sehen
 ich lange jetzt schon an Sie auszusuchen. Ich würde
 Ihnen raten sich diese Onkelgeister vom Hals zu
 schaffen! Da haben Sie sich etwas Schönes ergebnis
 Jednfallts Dank im Voraus für diese Bemühungen!
 Wir sind auch im Falle Ihrer Israel Reise für alle
 gegenseitig bereit. Mit Chawa sind Sie der wieder
 ein paar Lehrungen, wollen Sie die (bitte Antwort) Lehr
 bekommen die Sie schon von Dr. Delmer! den ich sehr Lehr